

BEIM WORT GENOMMEN – von MARGRIT AESCHLIMANN und KARL LUKAS BÖHLEN

Ein letztes A-Dieu
Ein Plädoyer für eine Gelegenheit zum Abschiednehmen

Das Telefon schellt.
Kurt ist erstaunt. Sein Bruder Michel. Der ruft doch sonst nie an.
Tante Frieda sei gestorben. Ausgerechnet jetzt. Jetzt sei wirklich kein günstiger Zeitpunkt für sowas, meint Michel.
Man könne sich den Zeitpunkt halt nicht aussuchen. Wenigstens meistens nicht, meint Kurt. Ob sie denn krank gewesen sei, die Tante.
Das wisse er auch nicht, sagt Michel, sie sei auf jeden Fall im Spital gewesen, der Bestatter habe das gesagt.
«Der Bestatter?» fragt Kurt.
Ja, der Bestatter. Der habe ihn vorhin angerufen. Deshalb rufe er ja jetzt an, meint Michel. Der Bestatter habe angerufen und gefragt, was er machen solle mit Frieda.
Stille.
Am Telefon ist Stille noch unangenehmer als sonst.
«Wie, was er machen solle mit Frieda?» fragt Kurt.
«Ja, was er machen solle. Ob wir sie aufbahren lassen wollen.»
Stille.
Sehr unangenehm.

Tante Frieda.
Das war die lustige kleine Schwester der Mutter. Tante Frieda hatte immer Ideen. Sie wusste immer Geschichten. Sie hatte immer einen Plan. Als Kinder hatten sie Tante Frieda geliebt. Ihre Wohnung. Ihren Garten. Bei Tante Frieda gab es die bunten Stoffsäcke mit den getrockneten Zwetschgen. Und sie hatte immer Vorrat. Schokolade. Schokolade vor allem. Tante Frieda hat den Himbeersirup so süss gemacht, dass er wirklich schmeckte.
Und nun – nun ist Tante Frieda gestorben.
«Kann das nicht Mutter entscheiden?», fragt Kurt.
«Mutter meint, das müssten wir zusammen machen. Kannst du kommen?»

Dann sitzen sie da. Am Küchentisch. Bei einer Runde Instantkaffee. Kurt, Michel, die Mutter. Die Mutter hat geweint. Sie hatte ihre Schwester lange nicht gesehen, telefoniert, ja, telefoniert hätten sie noch. Bis vor einem Monat. Eigentlich waren sie eng, die beiden Schwestern. Aber im Alter wird manches kompliziert. Für einen Besuch brauchte es Mut. Und ein Taxi.
«Eine Beerdigung? Braucht es das?», fragt Michel.
«Ja, ich denke schon», meint die Mutter.
«Aber da wird doch keiner kommen, oder? Frieda hatte ja nur noch dich – und uns», sagt Kurt. «Frieda war alt. Und allein. Die hatte sicher keine Freunde mehr.»
«Was wissen wir?», fragt die Mutter.
Sie können sich durchringen, die drei. Bei mehr Instantkaffee und einer Packung Prussiens besprechen sie, was zu besprechen ist. Nur in einer Sache dauert die Diskussion länger.
Das mit dem Pfarrer. Muss das jetzt wirklich auch noch sein? Frieda ist ja nicht dauernd in die Kirche gelaufen – wer weiss, ob sie überhaupt an irgendetwas geglaubt hat?
«Fragen wir halt in Gottes Namen den Pfarrer», meint Michel. Zwei Tage später sitzt der Pfarrer tatsächlich bei der Mutter in der Küche. Er ist zwar eine Sie. Aber das tut nichts zur Sache. Sie trinkt auf jeden Fall den Instantkaffee mit. Sympathisch. Michel und Kurt sind auch da.

Die Pfarrerin stellt Fragen.
Woran sie sich erinnere, fragt sie die Mutter. Was Frieda gemacht habe in ihrem Leben. Gearbeitet. Was sie geliebt habe. Ob sie etwas besonders gut gekonnt habe. Wofür sie sich eingesetzt habe, die Frieda.

Man kommt ins Erzählen.
Vor allem die Mutter.
Kindheitserinnerungen werden wach.
Es war eine andere Zeit.
Man hatte nichts. Aber man hat sich geholfen. Man war füreinander da.

Fast zwei Stunden ist die Pfarrerin da. Sie hört zu. Sie hört allen zu. Sie hört auch Michel zu, der eigentlich nichts sagt. Doch, eine Beerdigung finde er o.k., meint Michel irgendwann. Dass die Mutter aber auch noch auf einer Todesanzeige im Amtsanzeiger besteht, versteht er nicht.
«Die hatte doch niemanden mehr, die Frieda! Für was soll eine Anzeige gut sein?»



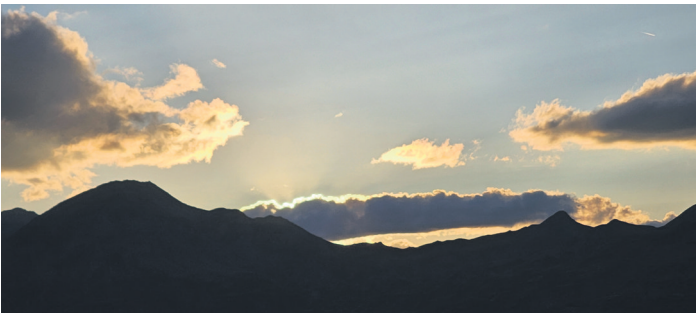
Am Grab.
Glockengeläut. Sehr lange, scheint es Kurt. Sehr lange Glockengeläut.
Sie stehen da, Michel, die Mutter und er. Und da ist die Urne. Mit vielen Blumen. Frieda hat Blumen geliebt. Ihr Garten war voll davon. Vernünftig sei das nicht, hatte Tante Frieda immer dazu gesagt, vernünftig nicht. Aber schön!

Da sind auch noch andere Menschen. Der Bestatter. Der Friedhofgärtner. Die Pfarrerin. Und noch ein paar andere.
«Ich war mit Frieda im Obst- und Gartenbauverein. Ich habe viel von ihr gelernt», sagt eine ältere Frau und reicht der Mutter die Hand.
«Ich kondoliere herzlich. Ich kannte Frieda vom Seniorenturnen – ich habe sie noch vor einer Woche besucht», sagt eine andere. Die Frauen stehen zu Michel, Kurt und der Mutter. Da kommt der pensionierte Dorfarzt. Frieda war lange seine Patientin. Und eine Verkäuferin aus der Bäckerei steht auch dazu – Frieda hat immer in der Bäckerei ihr Brot geholt, so lange, bis sie kein Brot mehr holen konnte. Zwei junge Mütter stehen dazu – sie haben mit Frieda über den Gartenzaun geplaudert, immer wieder, wenn sie die Kinder von der Schule abgeholt haben. Die pensionierte Lehrerin steht auch dazu. Frieda hat sie im Handarbeitsunterricht unterstützt. Jahrelang.
Glockengeläut, immer noch.
Der Werkhofmitarbeiter steht dazu. Er wird die freundliche alte Frau in guter Erinnerung behalten, sagt er – die meisten anderen Menschen beachten Werkhofmitarbeitende nicht. Und so geht das weiter. Es geht weiter, bis das Glockengeläut zu Ende ist. Eine ganze Schar Menschen steht da. Wegen Frieda. Für Frieda. Weil sie Abschied nehmen wollen. Weil Frieda ihnen etwas bedeutet hat.

Alle hören zu, was die Pfarrerin sagt. Sie erzählt aus dem Leben von Frieda. Frieda wird ganz lebendig. Vor dem inneren Auge sehen die Menschen Friedas runzeliges Gesicht, ihre fröhlichen Augen, ihre fleckigen Hände. In der Seele spüren sie Friedas Liebe zu aller Kreatur.

Dann wird die Urne beigesetzt. Alle sind dabei. Der Arzt, die Verkäuferin, die Kameradinnen vom Turnen und vom Obst- und Gartenbauverein. Die jungen Mütter. Und alle anderen, die gekommen sind.
Gemeinsam nehmen sie Abschied. Und irgendwie fühlt sich das richtig an, auch für Michel und Kurt.
Nach einem «Unservater» und mit einem Segen gehen sie alle ihren Weg weiter.

Margrit Aeschlimann



Plädoyer
Liebe Leserinnen, liebe Leser

Seien Sie ehrlich: Hat Sie diese Geschichte, die Margrit Aeschlimann für uns geschrieben hat, nicht irgendwie berührt und bewegt? Wie für Michel und Kurt fühlt es sich auch für uns richtig an. Es fühlt sich richtig an, Menschen die Möglichkeit zu geben, von einer verstorbenen Person Abschied zu nehmen. Es fühlt sich richtig an, ein Leben von 60, 80, 90 Jahren oder wie viele es auch sind, zu würdigen; dieser Person zu gedenken. In unserer Geschichte hat es nur für einen Abschied am Grab gereicht, aber alle, die wollten, konnten dabei sein. Es hat vielleicht nur zwanzig Minuten gedauert, aber niemand ist gleich vom Grab weggegangen, wie er oder sie hinzutreten ist. Den Tod, die Endlichkeit vor Augen und die Erinnerungen an einen lieben Menschen im Herzen – dieser Moment macht etwas mit uns, er lässt uns nicht kalt und unberührt zurück. Bitte beraubt die Freunde und Freundinnen der Verstorbenen nicht dieses Moments!

Bestattung – ein uraltes Ritual
Die Bestattung von Verstorbenen zählt zu den ältesten und fundamentalsten Traditionen der Menschheit. Archäologische Funde belegen, dass seit Menschengedenken Tote bewusst beerdigt wurden – oft begleitet von Grabbeigaben wie Blumen, Werkzeugen oder rotem Ocker.
Diese jahrtausendealte Praxis erfüllt seit jeher tief verankerte emotionale, soziale und religiöse Bedürfnisse:

- Abschied und Trauer: Rituale helfen den Hinterbliebenen, den Verlust zu verarbeiten und Struktur in einer emotionalen Ausnahmesituation zu finden.
- Respekt und Würde: Die rituelle Versorgung des Körpers unterscheidet den Menschen kulturübergreifend vom Tier und drückt die bleibende Wertschätzung für das gelebte Leben aus.

Achtsamer Umgang
Mir ist nicht klar, warum der moderne westliche Mensch diese fundamentalen Bedürfnisse ignoriert. Achtsamkeit ist derzeit in aller Munde. Daher ist es umso erstaunlicher, dass wir mit dem Tod und dem endgültigen Abschied eines Menschen so unachtsam umgehen. Da würde sich ein Innehalten lohnen.
Es entscheiden auch nicht nur die Hinterbliebenen. Es entspricht nicht selten dem letzten Willen, dass es keine Abschiedsfeier geben soll. Immer öfter wird auch verfügt, dass die Asche der Natur übergeben wird. Damit gibt es keinen Ort mehr, an den Aussenstehende gehen könnten, um dem oder der Verstorbenen zu gedenken. Und so werden viele Menschen der Möglichkeit beraubt, einen physischen Ort des Abschieds zu haben. Das ist nicht fair und für die Psychohygiene der Gesellschaft nicht förderlich. Es gibt keinen Menschen, der nur seiner Familie oder gar nur sich selber gehört. Die Erfahrung zeigt, dass Hinterbliebene wie in unserer Geschichte überrascht und erstaunt sind, zu wie vielen Menschen eine wertschätzende Beziehung bestanden hat. Daher dieses Plädoyer für eine Gelegenheit zum Abschiednehmen. Gebt den Menschen, welche die Verstorbene oder den Verstorbenen im Leben begleitet haben, die Chance A-Dieu zu sagen. Ihr werdet feststellen, es fühlt sich für viele richtig an.

Karl Lukas Böhlen

Inhaltsangaben farbig hinterlegt

ANLÄSSE HILTERFINGEN

ANLÄSSE OFFEN FÜR ALLE

ANLÄSSE SIGRISWIL

GOTTESDIENSTE SEITE 15



Kirchgemeinde Hilterfingen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
Maria Graf
Hans Stauffer
Pfarramt:
Pfarrer Simon Bärtschi
Pfarrer Karl Lukas Böhlen
Pfarrer Andreas Gund

033 243 26 67
033 243 32 79

033 243 16 74
033 243 41 92
077 422 15 01

Sozialdiakonin:
Margrit Aeschlimann
Jugendarbeiter:
François Villet
Katechetin und Jugendarbeiterin:
Carolien Oosterveen

033 243 61 41

033 243 58 08
079 793 27 58

Sekretariat:
Simone Schoch
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
9 bis 11.45 Uhr / 14 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 11.45 Uhr
www.kirche-hilterfingen.ch

033 223 41 11

Redaktionsschluss
Dezember 2026: Donnerstag, 5. November 2026
Redaktion: Manuela Heer
reformiert@kirche-hilterfingen.ch

GEMEINDEANLÄSSE HILTERFINGEN

Kinderkirche: Fiire mit de Chliine und de Grössere

Nächste Feier: Kirche Hilterfingen, Freitag, 4. Dezember, 16.15 Uhr.

Kirchenchor

Donnerstag, 5. und 12. November, 19–20.30 Uhr: Probe im Hünibach. Donnerstag, 19. November, 19–20.30 Uhr: Probe mit Orgel in der Kirche Hilterfingen. Am Sonntag, 22. November, 9.15 Uhr: Einsingen in der Kirche Hilterfingen, anschliessend Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag.
Neue Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen!
Auskünfte erhalten Sie bei Beat Ryser Firmin unter 078 715 03 70.

CEVI-Jungeschar Hilterfingen/Sigriswil

Samstag, 12. Dezember: Jungescharweihnacht. Mehr Infos: www.cevihisi.ch

Frauenverein Heiligenschwendi

Am Donnerstag, 12. November, 9 Uhr, findet das nächste Frühstück für Alleinstehende statt. Informationen dazu erhalten Sie bei Käthi Graf, 033 243 17 74, oder Therese Frutiger, 033 243 13 58.
Am Donnerstag, 5. November, um 14 Uhr, sind alle zum ersten «gmüetleche Namittag» des Winters eingeladen. Im Kapellensäli spielt das Schwyzerörgelquartett «Örgelitroum» traditionelle Berner Volksmusik – von Kappeler-Gasser bis hin zu Eigenkompositionen. Herzliche Einladung!

Offener Mittagstisch Heiligenschwendi

Der offene Mittagstisch findet statt am Mittwoch, 18. November. Wir treffen uns wie gewohnt auf 12 Uhr im Säli des Hotel Restaurant Bellevue in Heiligenschwendi. Kosten: 17.– plus Getränke.

Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14. Anmeldeschluss: Montag, 16. November, 11.30 Uhr.

Seniorenachmittag

Zwischen Ewigkeitssonntag und erstem Advent beobachten wir, was äusserlich von der Verwandlung zu sehen ist: Silvia Rindlisbacher zeigt uns Bilder und erzählt von ihren Schwalbenschwänzen. «Das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar», schrieb Antoine de St. Exupéry. Wir dürfen ins Staunen kommen über diese kleinen, grossen Wunder in der Natur ...

Offener Mittagstisch im Klösterli Oberhofen

Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch am Mittwoch, 11. November. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr. Kosten: 18.– inkl. Wasser und Kaffee/Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.– Das Menu: Süssmaiscrèmesuppe, Siedfleisch, Speck, Zungenwurst mit Senf, Salzkartoffeln, Sauerkraut. Zum Dessert ein Panna Cotta mit Passionsfrüchtegelée.
Anmeldungen bis Montag, 9. November, 12 Uhr, an Lisbeth Ammann, 033 243 24 66 oder 079 667 41 66.

Dr Träff

TöggeleSchnureHängePingpöngeleMusigLoseChilleChocheGrilleBouleUnoFilmLuege-DiskutierePhilosophiereWäutVerbessere ... Offener Jugendtreff für Kids ab 12 Jahren.

Während der Schulzeit im Keller des KBZH: Mittwoch 14–18 Uhr (5./6. Kl.) und Freitag 18–21 Uhr (ab 7. Kl.).

Friedensgebet

Wöchentlich am Montag – ausser am 16. und 30. November – zwischen 19.30 und 20.15 Uhr treffen wir uns in der Kirche Hilterfingen zum Friedensgebet. Es sind alle willkommen, die Anteil nehmen und ihre Sorge teilen wollen.

OEKUMENISCHER ARBEITSKREIS

Am Dienstag, 3. November, um 19.30 Uhr, starten wir im **Ofehüsi EG** mit der ersten Vorbereitungssitzung für den Weltgebetstag vom 5. März 2027. Die weiteren Sitzungen werden beim ersten Treffen besprochen.
Nächstes Jahr feiert der Weltgebetstag sein 100-jähriges Bestehen. Die Liturgie steht unter dem Titel «100 Jahre Weltgebetstag für Gerechtigkeit und Frieden». Diese Liturgie wurde vom Exekutivkomitee des internationalen Weltgebetstags zusammengestellt und gibt einen Einblick in eindruckliche Geschichten dieser ökumenischen Frauenbewegung.
Interessierte Frauen, die an den Vorbereitungen für den Weltgebetstag 2027 mithelfen möchten, sind herzlich willkommen.
Weitere Informationen erteilt gerne Petra Wittwer, Telefon 079 652 79 56



CHRONIK

Taufe

• 23. August 2026: Jaël Jörg, des Marcel und der Sabrina Jörg, aus Sumiswald, in Hilterfingen.

Beerdigungen

• 11. September 2026: Yvonne Hilpert, geb. 4. Februar 1933, gest. 16. August 2026, aus Nuningen, in Hilterfingen.
• 5. Oktober: Rosmarie Clare, geb. 4. Oktober 1936, gest. 15. September 2026, Hünibach.
• 6. Oktober 2026: Irmgard Aebersold-Streit, geb. 6. Juni 1932, gest. 28. September 2026, aus Zimmerwald, in Heiligenschwendi.

ANDACHTEN IM NOVEMBER

Mi 11. 15.00 Uhr Andacht im Alters- und Pflegeheim Seniorama

Mi 18. 9.30 Uhr Andacht im Alters- und Pflegeheim Magda

Mi 25. 14.30 Uhr Andacht im Alters- und Pflegeheim Seegarten

AMTSWOCHEN (BESTATTUNGEN)

Für die ganze Kirchgemeinde Hilterfingen	November 2026
Pfr. Simon Bärtschi	1.–6. November
Pfr. Andreas Gund	7.–13. November
Pfr. Simon Bärtschi	14.–20. November
Pfr. Karl Lukas Böhlen	21.–27. November
Pfr. Simon Bärtschi	28.–30. November

EINLADUNG KGV

Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde Hilterfingen 30. November 2026, 19.30 Uhr, Kirche Hilterfingen

Traktanden:

- Finanzen
 - Genehmigung des Budget 2027 mit Investitionsbudget
 - Information Finanzplan 2026–2031
- Anstellung einer Pfarrperson 50%
- Wahlen Kirchgemeinderat
- Wahlen Kirchlicher Bezirk (Amt) Thun
 - Wiederwahl Vorstandsmitglied, Herbert Graf
 - Wiederwahl Delegierte
- Orientierung Renovation Kirche
- Verschiedenes

Allfällige Beschwerden gegen die Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalter einzureichen.
Alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Hilterfingen sind zur Versammlung freundlich eingeladen.

Für Fahrgelegenheiten melde man sich bei Margrit Aeschlimann, Sozialdiakonin, 033 243 61 41.

KOLLEKTENKASSE

Kollekten aus Gottesdiensten Juli, August, September 2026

Bernische Waldenserhilfe	390.87
HEKS, Brot für alle	59.22
HEKS, Friedensgebet	100.00
Mission 21	290.00
oeku Kirchen für die Umwelt	126.30
Schweizer Freundeskreis Zelt der Völker	234.74
Stift. gegen Gewalt an Frauen und Kindern/Frauenhaus Thun	131.00
Stiftung Zuversicht für Kinder	214.60
Synodalrat, diverse Projekte	263.20

Kollekten aus Trauergottesdiensten

Krebsliga Bern	414.75
----------------	--------

Kollekten aus Hochzeiten

Berner Stiftung für krebskranke Kinder und Jugendliche	195.00
Stiftung Aarhus	358.50

Spenden

HEKS/Bfa, Projekte Südsudan	1'000.00
Kollekte Serenade / Orgelsanierung Kirche Hilterfingen	2'009.00
Bedürftige Kirchgemeinde Hilterfingen	606.00

ANMELDUNG KUW

Im Januar starten wir mit den 2. Klässler*innen in die Kirchliche Unterweisung KUW. Informationen über die KUW und die Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-hilterfingen.ch.
Kontaktperson:
Carolien Oosterveen, 079 793 27 58, coosterveen@kirche-hilterfingen.ch

300 UND MEHR GUTE GRÜNDE

Kirchenjubiläum 1727–2027

Seit rund 1000 Jahren steht hoch über dem Thunersee die Kirche Hilterfingen. Die heutige Kirche ist die fünfte am gleichen Ort. 2027 feiert sie ihren 300. Geburtstag. Diese lange Geschichte wollen wir feiern – und zwar nicht nur einmal! Unter dem Motto «300 und mehr gute Gründe ...» laden wir Gross und Klein zu einer ganzen Reihe von Anlässen ein. Denn bei aller Freude an unserer schönen Kirche: Das Wichtigste sind nicht die Mauern, sondern die Begegnungen, die in ihnen möglich werden – beim Feiern, Musizieren, Singen, Spielen, Beten, Trauern, Jubeln, Lernen, Staunen, Glauben ... Ein ausführliches Programm wird gegen Ende Jahr in alle Haushalte verschickt. Machen Sie sich aber gerne schon heute eine Notiz in Ihre Agenda. Wir freuen uns auf Sie!



Jahresprogramm

31. Dezember 2026 – Auftakt im Pfarrhaus

10.–17. Januar 2027 – Gemeindewoche

7. Februar 2027 – Kirchensonntag

13. März 2027 – Suppentag

ab März 2026 – interaktive Kirchenführung

21.–24. April 2027 – Kinder- und Teeniewoche

4. Juni 2027 – Lange Nacht der Kirchen

3.–5. September 2027 – Festwochenende mit Kinderfest

3. November 2027 – Filmabend

5. November 2027 – Musikalisch Feier mit Lesungen

Div. Termine Juni–August – Feierabend auf dem Kirchturm

Jederzeit aktuelle Anlässe unter: www.kirche-hilterfingen.ch



«HÖFLI-KAFI»

Die Türen zu unserem «Höfli-Kafi» sind von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr für Sie offen. Zu unseren **Treffpunkten** sind Sie ohne Voranmeldung willkommen.

Treffpunkte im November

Mittwoch, 4. November, ab 16 Uhr

«Sprachcafé englisch»

Willst du dein Englisch auffrischen, ungezwungen in lockerer Atmosphäre über aktuelle Themen diskutieren, Kurzgeschichten lesen, Rätsel lösen, neue Menschen kennenlernen? Dann komm ins Sprach-Café!
Für alle Sprach-Niveaus (von A1–C2) geeignet!

Donnerstag, 5. November, ab 16 Uhr

«zäme Schach spiele»

Roderick Chuck, begeisterter Schachspieler und Kursleiter, freut sich, mit Interessierten Schach zu spielen. Schach lernen oder Kenntnisse vertiefen – zusammen spielen und dazulernen – Spass am königlichen Spiel haben und gleichzeitig geistig agil bleiben.
Auskunft: 079 396 19 42 oder rod.chuck@rhone.ch

Freitag, 6. November, ab 14 bis 16 Uhr

«zäme singe»

Zum Pro-Senectute-Singbuch legen wir noch ein zweites Singbuch auf den Tisch, so wird unsere Liedauswahl grösser. Singen Sie mit? Magdalena Fries und Margrit Aeschlimann freuen sich auf Sie!

Mittwoch, 11. November, ab 14 bis 16 Uhr

«zäme zeichne»: Weihnachtskarten

Mit der Zentangle-Methode lassen sich auf einfache Weise wunderschöne, persönliche Weihnachtskarten gestalten.
Stifte und Karten stehen zur Verfügung, Sie dürfen aber gern auch Ihr eigenes Material mitbringen.
Patricia Hermann zeigt uns, wie der Anfang gelingt.

Dienstag, 17. November, ab 14 bis 17 Uhr

«lisme, hääggle, lafere»

Carolien Oosterveen freut sich darüber, wenn sich Interessierte mit oder ohne Handarbeit dazusetzen.

Mittwoch, 18. November, ab 16 Uhr

«Sprachcafé englisch»

Erläuterungen siehe Ausschreibung vom 4. November.

Donnerstag, 19. November, ab 16 Uhr

«zäme Schach spiele»

Erläuterungen siehe Ausschreibung vom 5. November.

Donnerstag, 19. November, ab 17 bis 18.30 Uhr

Technikhilfe: «sichere Passwörter»

Till Weber erklärt, warum sichere Passwörter notwendig sind, und er zeigt uns, wie man sie erstellen und clever aufbewahren kann.
Dieser Anlass findet im Sitzungsraum statt.

Freitag, 20. November, ab 15 bis 16.30 Uhr

«Treffpunkt mit ...» Röbi Ganz

Als Dorfchronist hat Röbi die Geschichte und Geschichten von Hilterfingen erforscht und vieles davon auch aufgeschrieben. Er liest für uns Texte von starken Frauen und Texte aus dem neuen Hünibach-Buch. Bei Kaffee und Kuchen kommen wir im Anschluss ins Gespräch. Wir freuen uns auf gute Begegnungen! Röbi und Margrit

Donnerstag, 26. November, ab 14 bis 17 Uhr

«zäme jasse»

Herbert Graf und Erwin Zumkehr freuen sich auf alle, die gemeinsam das Spielen geniessen wollen.

SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 25. November, 14 Uhr
im Klösterli Oberhofen
«Naturwunder Schwalbenschwanz»

Silvia Rindlisbacher

... zieht seit neun Jahren Schwalbenschwänze auf.



In ihrer eindrücklichen Präsentation zeigt sie, was wir von der Verwandlung der «Rüebliroupe» zum «Pffolter» beobachten können. Ganz viel aber bleibt einfach Geheimnis ...

Für weitere Informationen und Ihre Anmeldung für den Fahrdienst melden Sie sich gern bei Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Wir freuen uns auf einen wunder-vollen Nachmittag: Pfr.Simon Bärtschi, das Team der freiwilligen Mitarbeitenden und Margrit Aeschlimann

«ZÄME USFLÜGE»

Mittwoch, 4. November

Der Gürbe entlang von Burgistein nach Wattenwil

Treffpunkt: 13.25 Uhr, auf dem Vorplatz bei der STI, Bahnhof Thun

Abfahrt: 13.38 Uhr mit der S4, Gleis 5, nach Burgistein

Während zirka einer Stunde sind wir auf flachem Weg der Gürbe entlang unterwegs. Im Restaurant «Rendez-Vous» in Wattenwil werden wir zum Zvieri erwartet.

Rückfahrt: 16.29 Uhr, mit dem STI-Bus Nr. 51

Billet lösen: Libero Tageskarte für CHF 8.40

Anmeldungen gerne bis Montag, 2. November an Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Der Spaziergang findet nur bei guter Witterung statt (kein Verschiebedatum).

Wir freuen uns sehr, Ihnen zu begegnen und mit Ihnen unterwegs zu sein!

Ursula Graber, Nicole Kuypers und Margrit Aeschlimann

THEMENWOCHE ZUM EWIGKEITSSONNTAG: VORBEREITET? VORBEREITET!



Wir bereiten uns an drei Anlässen auf den Ewigkeitssonntag vor. Ein Bestatter, der Friedhofgärtner und ein Film erzählen auf je eigene Art, was es bedeuten könnte, vorbereitet auf das Ende zuzugehen.

Bestattungsvorsorge

Montag, 16. November, 19 Uhr, Kirche Hilterfingen

Wer sich rechtzeitig Gedanken zu seinen Wünschen rund um die Bestattung macht, entlastet sich und die Angehörigen. Bruno Zimmermann erklärt, worauf es dabei ankommt.

Besuch auf dem Friedhof

Mittwoch, 18. November, 16 Uhr, Friedhof Hilterfingen

Welche Grabarten gibt es eigentlich und wie unterscheiden sie sich? Vermutlich sind es mehr, als Sie denken. Kommen Sie mit und erfahren Sie es. Hansjürg Bau-mann zeigt auch die Arbeit hinter den Kulissen des Friedhofs.

Film «Nowhere Special»

Freitag, 20. November, 19.30 Uhr, Kirchliches Begegnungszentrum Hünibach

In Uberto Pasolinis leisem Drama sucht ein todkranker Vater ein neues Zuhause für seinen kleinen Sohn. Vom ersten bis zum letzten Bild wahrt der Film die Balance zwischen Abschiedsschmerz und leiser Zukunftshoffnung.

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag 22. November, 10 Uhr, Kirche Hilterfingen (siehe separates Fenster)

Eintritt frei (Kollekte). Weitere Informationen auf www.kirche-hilterfingen.ch oder bei Pfr. Simon Bärtschi, 033 243 16 74. Wir freuen uns auf Sie!

WORKSHOP WEIHNACHTSKRANZ

Workshop Weihnachtskranz binden

Samstag, 28. November

Möchten auch Sie den Advent mit einem selbst-gebundenen Kranz aus Naturmaterialien feiern? Wir besorgen das nötige Material und unterstützen Sie gern bei der Arbeit.



Zeit: 9–11 Uhr, Saal Begegnungszentrum Hünibach

Kosten: Je nach verarbeitetem Material, ab 30 Franken

Anmeldung: Gern bis Mittwoch, 25. November, an Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41 oder maeschlimann@kirche-hilterfingen.ch

Wir freuen uns auf das gemeinsame Werken!

Manuela Heer, Carolien Oosterveen und Margrit Aeschlimann

ADVENTSSINGEN



Adventssingen
Sing mit!

Sonntag, 29. November, 17 Uhr, in der Kirche Hünibach



Herzliche Einladung zum fröhlich-besinnlichen Singen am 1. Advent. Wir freuen uns auf Gross und Klein, Alt und Jung. Kommen Sie allein, zu zweit, zu dritt, mit Ihrer Familie ...



Je mehr dabei sind, desto klangvoller wird das Singen von Advents- und Weihnachtsliedern.

Singleitung / Klavier: Rebecca Zimmermann
Moderation: Pfr. Karl Lukas Böhlen

Danach gibt es im Kirchhöfli Bänz und Trank.



BEGLEITETE WANDERUNG

Mittwoch, 18. November 2026

Von Meikirch über den «Chutzen-turm» zum Kloster Frienisberg nach Aarberg



Vom Ausgangsort Meikirch wandern wir über den historischen Klosterweg durch den Frienisberger-Forst zum Kloster Frienisberg. Der Abstecher zum Chutzen-turm ist fast ein Muss. Der 40 Meter hohe Holzturm ist der höchste der Schweiz. Er wurde im Jahr 2010 eingeweiht. Der Ausblick von der obersten Plattform ist fantastisch: Gegen Süden der Alpenbogen, gegen Nord-Nordwest das Drei-Seen-Land und der Jura. Nach diesem Abstecher geht es abwärts, via Surehorn bis zum Kloster Frienisberg, wo wir im Restaurant «Chloschtermur» ein Mittagessen geniessen können. Nach einer kurzen Besichtigung des Klosters geht's weiter bis zu unserem Zielort, den wir entsprechend den Wetterbedingungen festlegen, entweder ist dies Aarberg oder Seedorf.

- Besammlung: 8.50 Uhr, Bahnhof Thun, beim Treppenaufgang
- Abfahrt: 8.59 Uhr Gl. 2, nach Bern, Umstieg auf das Postauto, Ankunft in Meikirch um 9.53 Uhr
- Rückkehr: Ankunft in Thun ca. 17.30 Uhr
- Distanz: max. 13 km | Aufstieg: 300 hm, Abstieg 450 hm | Dauer: ca. 4 Std. Die Tour kann abgekürzt werden.
- Anforderung: leicht bis mittel
- Verpflegung: Zwischenverpflegung, Mittagessen im Restaurant «Chloschtermur»
- Startcafé in Meikirch
- Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleidung
- Für das Gruppen-Billet bin ich besorgt
- Anmeldung bis Freitag, 13. November 2026 per WhatsApp-Nachricht an 076 576 22 38 oder per E-Mail: myrtha.schwarzenbach@outlook.com
- Falls die Wanderung aufgrund des Wetters abgesagt oder abgeändert* werden muss, erfolgt die Info über den WhatsApp-Chat bzw. per E-Mail.

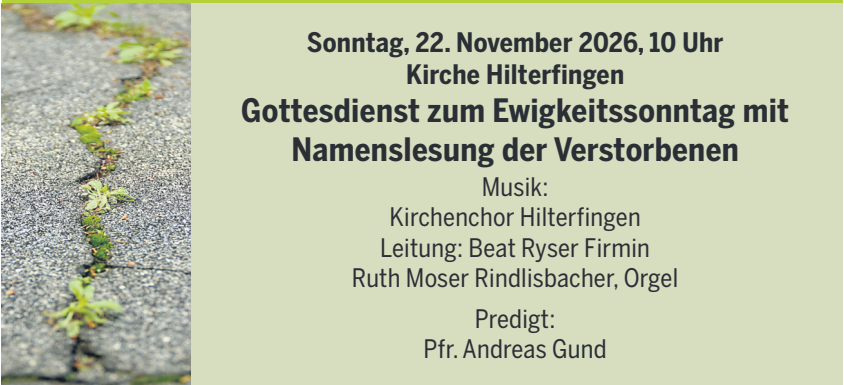
*Bei starker Nebelage erlaube ich mir, eine Alternative in einer nebelfreien Gegend vorzuschlagen.

Ich freue mich über deine Teilnahme! Myrtha Schwarzenbach, Wanderleiterin esa

CANTANDO



EWIGKEITSSONNTAG GOTTESDIENST



SUPPENTAG

Suppentag in Sigriswil am Samstag, 7. November

Ab 11.30 Uhr schenken wir am gewohnten Ort auf dem Kirchenplatz aus dampfenden Töpfen die reichhaltige Erbsensuppe aus. Erbsensuppe (mit oder ohne Gnagi) zum Mitnehmen (bitte Gefässe mitbringen): Fr. 7.- pro Liter. Oder in der Pfrundscheune serviert: Fr. 7.- pro Teller mit Brot. Anschliessend Kaffee/Tee und Kuchen.

Der Erlös geht erneut an ein Werk von Mission am Nil (www.mn-international.org). Es wird am 29. November am Infoabend (19.30 Uhr in der Pfrundscheune) bestimmt. Das Suppentag-Team freut sich auf Ihren Besuch und wünscht «e Guete».



GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Hilterfingen



Sonntag, 1. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag
Pfarrer Karl Lukas Böhlen

Sonntag, 22. November, 10 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag zum Gedenken der Verstorbenen mit Kerzenritus
Pfarrer Andreas Gund mit Pfarrteam und Kirchenchor

Hünibach



Sonntag, 15. November, 10 Uhr
KUW Gottesdienst
Pfarrer Karl Lukas Böhlen, Carolien Oosterveen und Team

Heiligenschwendi



Sonntag, 8. November, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Andreas Gund

Sonntag, 29. November, 10 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent
Pfarrer Simon Bärtschi und EMK

Sigriswil



Sonntag, 1. November, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Christusträger Ralligen
Musik: V. Frutiger

Sonntag, 8. November, 9.45 Uhr
Gottesdienst

Pfr. C. Bühler; Musik: G. Schmid

Sonntag, 8. November, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst Meiersmaad
Pfr. C. Bühler

Sonntag, 15. November, 9.45 Uhr,
Gottesdienst mit KGV
Pfr. M. Leuenberger; Musik: S. Jersak

Sonntag, 22. November, 9.45 Uhr,
Ewigkeitssonntag mit Kirchenkaffee
Pfr. C. Bühler; Musik: C. Rehli

Sonntag, 29. November, 9.45 Uhr,
Gottesdienst zum 1. Advent mit KUW 5. Klasse
Katechet L. Zumbrunn und Pfr. M. Leuenberger
Musik: V. Frutiger

Merligen



Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. M. Leuenberger; Musik: C. Rehli

Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit Kirchenkaffee
Pfr. C. Bühler; Musik: C. Rehli

Friedensgebet Spezial!

Montag, 9. November, 19.30 Uhr,
Kirche Hilterfingen

Wir erhalten Besuch aus Betlehem von der Familie Nasser (zeltervoelker.ch). Sie bewirtschaftet dort einen Weinberg und betreibt ein Friedens- und Begegnungsprojekt. Ihr Motto lautet: «Wir weigern uns, Feinde zu sein.»



REFORMATIONSGOTTESDIENST RALLIGEN MIT CEVI HISI

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Klein und Gross am 1. November 2026 in der Kirche Sigriswil!

Ein Gottesdienst der etwas anderen Art erwartet euch am Reformationssonntag um 9.45 Uhr. Wir nehmen die Kollekte für das nationale Cevi-Jugendlager «conveniat27» zum Anlass, zusammen mit dem Cevi Hilterfingen-Sigriswil und den Christusträgern aus Ralligen einen Familiengottesdienst mit Kinderprogramm zu feiern.

Wir singen Lieder, hören Geschichten, feiern Abendmahl und wollen herausfinden, was dieses eigenartige Wort «Reformation» bedeutet. Wir freuen uns auf euch!

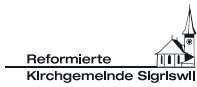
Kontakt: Mathias Christ (mathias@christustraeger.org / 076 222 50 23)



KERZENZIEHEN



Kerzenziehen in der Gemeinde Sigriswil



In der Kirche Sigriswil:

Verantwortlich für Sigriswil: Edith Sigrist 078 698 01 51; Pfr. Christoph Bühler 078 862 39 38

18. November offenes Kerzenziehen 16.00–18.00 Uhr; 19.00–21.30 Uhr
18. November 17.00 Uhr, Adventsgeschichte, Kirche Sigriswil.

19. November Kerzenziehen mit den Schulklassen ab 8.30 Uhr

20. November offenes Kerzenziehen 16.00–18.00 Uhr

20. November 17.00 Uhr Adventsgeschichte, Kirche Sigriswil.

21. November von 10.00 bis 16.00 Uhr
offenes Kerzenziehen,
Wintermärkt des Frauenvereins in der Pfrundscheune.



In der Kirche Merligen:

Verantwortlich für Merligen: Edith Sigrist 078 698 01 51; Pfr. Martin Leuenberger 033 251 13 67

23. November offenes Kerzenziehen 14.00–17.00 Uhr

23. November 16.30 Uhr, Adventsgeschichte, Kirche Merligen.

24. November Kerzenziehen mit Schulklassen ab 13.15 Uhr

24. November offenes Kerzenziehen 19.00–21.30 Uhr

25. November offenes Kerzenziehen 14.00–17.00 Uhr

25. November 16.30 Uhr, Adventsgeschichte, Kirche Merligen.

Allgemeines:

Für das offene Kerzenziehen ist keine Anmeldung erforderlich.
Material wird zum Selbstkostenpreis nach Gewicht abgerechnet:
Fr. 3.– pro 100g Fertiggewicht.

MÄNNER-KAMINGESPRÄCH

Letzter Männeranlass 2026: Kamingespräch im Gut Ralligen
Nach einem Kamingespräch im Februar und zwei Wanderungen treffen wir Männer uns am Donnerstag, 19. November, um 19.30 Uhr, ein weiteres Mal in Ralligen. Ihr braucht euch nicht vorher anzumelden, könnt einfach kommen und euch ans Kaminfeuer setzen. Wir nehmen uns Zeit für das, was uns Männer bewegt und beschäftigt. Auch wer bei den bisherigen Anlässen noch nicht dabei war, ist herzlich willkommen!

Kontakt: Mathias Christ (mathias@christustraeger.org / 076 222 50 23)

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Reformierte Kirchgemeinde Sigriswil
Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 15. November 2026
im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Sigriswil

Traktanden

1. Kenntnisnahme Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14.06.2026
2. Budget und Steueranlage 2027; Beratung und Genehmigung Kenntnisnahme der Investitionsrechnung
3. Finanzplan 2027 bis 2031; Orientierung und Kenntnisnahme
4. Personalreglement; Teilrevision
5. Wahlen:
a) Wahl Kirchgemeindepräsident*in
b) Wiederwahl Mitglied Kirchgemeinderat
c) Wahl neues Mitglied Kirchgemeinderat
d) Wahl Kirchgemeinderatspräsident*in
6. Verabschiedungen
7. Orientierungen
8. Verschiedenes

Die Unterlagen zum Traktanden 2, 3 und 4 können neu in der Kirche Sigriswil, Vikar-Kuhn-Weg 10, 3655 Sigriswil, während den Öffnungszeiten eingesehen werden. Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, solche gegen Wahlen innert 10 Tagen, nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun, einzureichen. Alle stimmberechtigten Kirchenmitglieder sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Sigriswil, 23.09.2026



SENIORENNACHMITTAG IN MERLIGEN

Chinderchörli vom Rächte Thunerseeufer

Mittwoch, 11. November, 14 Uhr im Mehrzweckraum des Schulhauses Merligen

Die singenden und jutzenden Kinder werden uns mit ihren Liedern erfreuen und mitnehmen ... Ein herzerfrischender Stimmungs-Aufheller im November!

Anschliessend gemütliches Zusammensein bei einem währschaften Zvieri, das vom Frauenverein Sigriswil offeriert und serviert wird.



Für Frauenverein und Kirchgemeinde:
Pfr. M. Leuenberger
Tel. 033 251 13 67



JUBILÄUM RALLIGEN: VORLESEABENDE UND KONZERT

Zuhause am See. 50 Jahre Christusträger Ralligen
Vorleseabende und Adventskonzert zur Einstimmung in den Advent

In den Tagen vor dem 1. Advent laden die Christusträger zu Veranstaltungen mit Christoph Zehendner (Liedermacher aus Triftenstein/D) ein:

Von Dienstag, den 24. bis Freitag, den 27. November, jeweils um 20 Uhr, wird Zehendner im gemütlichen Kaminzimmer in Ralligen Kurzgeschichten zur Advents- und Weihnachtszeit lesen. In seinem 2026 erschienenen Buch «Maria, gib mir mal das Baby» lädt der Autor auf humorvolle und tiefgründige Weise dazu ein, das Wunder von Weihnachten neu zu entdecken.

Krönender Abschluss wird das Adventskonzert «Sein Licht» am Samstag, den 28. November um 20 Uhr in der Kirche Sigriswil sein. In diesem Konzert mit Besinnung, Humor und Inspiration wird Zehendner vom Pianisten Samuel Jersak aus Schwanden begleitet.



VERANSTALTUNGEN SIGRISWIL, MERLIGEN

Musik

02., 09., 16., 23., 30.11.26, 19:30 Uhr: Probe Kirchenchor, Ort: Saal Pfrundscheune

25.11.26, 20:00 Uhr: Taizé-Singen (Neue Interessierte kontaktieren)

Tel. 033 251 03 92), Ort: Kirche Merligen

22.11.26, 17:00 Uhr: Konzert Musikgesellschaft Merligen, Ort: Kirche Merligen

28.11.26, 20:00 Uhr: Adventskonzert, Ort: Kirche Sigriswil

Erwachsenenbildung

03.11.26, 20:00 Uhr: Bibelgespräch. Offener Abend, Ort: Im Brunnehüsi

07.11.26, 19:00 Uhr: Taizé-Gebet, Ort: Gut Ralligen

14.11.26, 14:00 Uhr: Herbstfenster - Offene Cafeteria, Ort: Gut Ralligen

15.11.26, 17:00 Uhr: Geschichten vom hohen Norden, mit dem Weltenbummler

"Tinu" Saurer aus Ringoldswil, Ort: Kirche Sigriswil

19.11.26, 19:30 Uhr: Kamingespräch für Männer, Ort: Gut Ralligen

27.11.26, 19:30 Uhr: Frauen-Adventsabend mit Geschichten von Maria Müller

Ort: Pfrundscheune

KUW

03.11.26, 08:00 Uhr: KUW Konf 28cd Ausflug, Ort: Zürich

04.11.26, 13:30 Uhr: KUW 5. Klasse, Ort: Pfrundscheune

06.11.26, 08:00 Uhr: KUW Konf 28ab Ausflug, Ort: Zürich

12., 19., 26.11.26, 15:45 Uhr: Konfunterricht 27bc, Ort: Pfrundscheune

13., 20., 27.11.26, 14:50 Uhr: Konfunterricht 27ad, Ort: Pfrundscheune

29.11.26, 09:45 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent, mit KUW 5. Klasse

Ort: Kirche Sigriswil

Familien und Jugend

06.11.26, kein Jugendroom n°3, wegen der Schülerparty des Oberstufenvereins

07.11.26, 12:30 Uhr: Jungschar, Ort: Chüejerhüsi

08.11.26, 12:30 Uhr: Jungschar Teamevent, Ort: Chüejerhüsi

13.11.26, 14:00 Uhr: Jugendroom n°3 Ort: Chüejerhüsi

18., 19., 20., 21., 23., 24., 25.11.26 Kerzenziehen Details siehe Inserat

20.11.26, Uhr: kein Jugendroom n°3, Ruhewochenende.

27.11.26, 14:00 Uhr: Jugendroom n°3 Ort: Chüejerhüsi

28.11.26, 12:30 Uhr: Jungschar, Ort: Chüejerhüsi

Gemeindeleben

07.11.26, 11:30 Uhr: Suppentag, Ort: vor dem Brunnehüsi/in der Pfrundscheune

Senior*innen

12.11.26, 12:15 Uhr: Senior*innen Mittagstisch, Ort: Restaurant Rothorn

in Schwanden

CHRONIK IM SEPTEMBER

Taufen

Wenn ihr Gott um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er es euch geben. Joh. 16,23

20.09. Vincenz Samuel Oppliger, geb. 16.06.2026, des Vincenz Simon und Miroslava geb. Dovalovska, Sigriswil

20.09. Matteo Schneider geb. 07.05.2026, des Michael und Eveline Schneiter geb. Lenz, Sigriswil

Trauungen

Tragt einer des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal. 6,2

26.09. Widmer Joshua Simon Emanuel und Aline Françoise geb. von Fellenberg, Sigriswil

Bestattungen

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das? Joh. 11,25-26

03.09. Schneiter Margrit, Sigriswil, 19.01.1930 – 24.08.2026

16.09. Schnetzler Klara, Sigriswil, 06.05.1938 – 31.08.2026

16.09. Lindt-Pfander Thomas, Sigriswil, 19.10.1932 – 31.08.2026

23.09. Botrugno geb. Vögeli Dora, Merligen, 24.03.1944 – 09.09.2026

EIN BESUCH – EIN GESPRÄCH?

Der Pfarrer kommt zu Ihnen nach Hause

Die Decke fällt Ihnen noch nicht auf den Kopf. Aber Sie spüren, dass ein Gespräch gut täte ...

Gerne kommen wir Pfarrpersonen zu Ihnen. Oder machen sonst irgendwo ein Treffen ab.

Auch wenn Sie nicht Kirchenmitglied sind, dürfen Sie sich gerne bei uns melden.

... oder ins Heim

Ob in Ihren eigenen vier Wänden oder in einem Heim. Das macht keinen Unterschied. Wir sind froh, wenn Sie sich melden, oder wenn Angehörige den Besuchswunsch melden. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Das gilt auch für Gemeindeglieder in auswärtigen Institutionen!

... oder ins Spital

Im Spital kann die Zeit lang werden. Da tut ein Besuch gut. Melden Sie bitte den Besuchswunsch beim Gemeindepfarrer an. (Dies kann auch über die Spitalseelsorgerin geschehen.)

Abendmahl bei Ihnen

Ist Ihnen der Besuch des Abendmahls in der Kirche nicht mehr möglich, können wir dieses gerne auch bei Ihnen im kleinen Kreis feiern.



Kontaktmöglichkeiten:

Kirchgemeinde Hilterfingen:

Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
Pfarrer Karl Lukas Böhlen 033 243 41 92
Pfarrer Andreas Gund 077 422 15 01
Sozialdiakonin:
Margrit Aeschlimann 033 243 61 41

Kirchgemeinde Sigriswil:

Pfarramt Sigriswil:
Pfr. Christoph Bühler-Goltz 078 862 39 38

Pfarramt Merligen:
Altersheime ganze Gemeinde
Pfr. Martin Leuenberger: 033 251 13 67

Besuchsdienst Sigriswil

Motivierte Leute besuchen regelmässig Menschen zu Hause oder in den Heimen.

Das diesjährige Treffen der Freiwilligen findet am Donnerstag, 29. Oktober, 15 Uhr in der Pfrundscheune statt.

Wer interessiert ist und sich allenfalls einen solchen Dienst vorstellen könnte, ist herzlich dazu eingeladen.

Kontakt: Pfr. Martin Leuenberger,
Tel. 033 251 13 67.

Präsident der Kirchgemeinde Sigriswil:
Robert Schoch: 033 251 10 27

Präsident des Kirchgemeinderates:
Peter Knecht: 079 851 11 61

www.kirchgemeindesigriswil.ch

Pfarramt Sigriswil:
Pfr. Christoph Bühler-Goltz: 078 862 39 38
christoph.buehler@kirchgemeindesigriswil.ch
Pfarramt Merligen:
Altersheime ganze Gemeinde
Pfr. Martin Leuenberger: 033 251 13 67
martin.leuenberger@kirchgemeindesigriswil.ch

Sekretariat Sigriswil, Merligen: 033 251 38 20
Regula Santschi
Beatrice Stauffer
sekretariat@kirchgemeindesigriswil.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr

Kirchliche Unterweisung (KUW):
Lorenz Zumbrunn 2.-6. Kl. 079 681 15 84
Christoph Bühler 7.-9. Kl. 078 862 39 38
Redaktion Gemeindeseite:
Christoph Bühler 078 862 39 38
Regula Santschi 033 251 38 20
news@kirchgemeindesigriswil.ch

Reformierte
Kirchgemeinde Sigriswil

